



Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster

13.09.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Blum

Telefon: 6052-125

BlumM@aw.m.stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- AWMfit & AWMLife

- Zwischenbericht 2022

Beratungsfolge

27.09.2023 Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe

Bericht

Bericht:

Die Angebote „AWM fit“ (physische Gesundheit) und „AWM life“ (psychosoziale Gesundheit) sind seit Mitte 2013 bzw. Ende 2014 Bausteine des betrieblichen Gesundheitsmanagements der AWM und werden von externen Fachkräften in enger und regelmäßiger Absprache mit den AWM konzipiert und durchgeführt.

Ziel des mittlerweile verstetigten Angebots ist, die Gesundheitsquote bei den AWM zu fördern. Insbesondere die Mitarbeitenden des gewerblichen Bereichs sind nach wie vor starken körperlichen Belastungen ausgesetzt, was sich in einer vergleichsweise hohen Krankenquote widerspiegelt. Aber auch psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz nehmen – unabhängig von der Branche – zu und wirken sich negativ auf die Gesundheitsquote aus. Daher ist auch dieser Baustein von großer Bedeutung für die Gesunderhaltung der Beschäftigten. Über die Angebote „AWM fit“ und „AWM life“ wird also negativen gesundheitlichen und psychosozialen Entwicklungen vorgebeugt und bei bereits entstandenen Beschwerden den Mitarbeitenden lösungsorientierte Hilfen angeboten.

Am 14.09.2021 hatte der Betriebsausschuss der AWM mit der Vorlage –V/0595/2021 – in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, die bisherigen Akteure mit der weiteren Durchführung der betrieblichen Gesundheitsförderung „AWM fit“ und „AWM life“ bis einschließlich 2024 zu beauftragen.

Wie dem beigefügten Zwischenbericht 2022 zu entnehmen ist, werden die Angebote weiterhin gut von den Mitarbeitenden angenommen. Mittlerweile ist zu beobachten, dass wieder ein ähnliches Niveau wie vor der Corona-Pandemie erreicht wird. Die Anbieter von „AWM Fit“ und „AWM life“ haben sich über die Jahre eine gute Vertrauensbasis in der Mitarbeitendenschaft erarbeitet, was sich in der konstanten Nutzung der Angebote – trotz Pandemie – zeigt.

Im Rahmen der mittelfristigen Verstetigung durch die Erteilung der Aufträge für drei Jahre besteht dauerhaft ein enger Austausch zwischen den Anbietern und den awm. Regelmäßig wird über aktuelle Teilnehmendenzahlen und Entwicklungsmöglichkeiten bspw. im Zuge des Jour Fix Gesundheitsmanagement

(u. A. bestehend aus den Anbietern, Betriebsleitung, Betriebsmedizin, Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagerin) gesprochen. Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist es immer noch, eine weitere Steigung der Krankenquote zu verhindern und die Beschäftigten bis zur Rente und darüber hinaus gesund und leistungsfähig zu erhalten. Durch die Vorlage und Vorstellung im Betriebsausschuss sollen die Mitglieder im Sinne der Transparenz ebenfalls über den aktuellen Stand und die Stabilisierung nach der Corona-Pandemie informiert werden.

I. V.

gez.

Heuer
Stadtrat

Anlagen: - Anlage A
 - Zwischenbericht 2022